



Ein sehr gelungenes Fest!

Rundum Musik und anfangs auch Regen, doch Einrichtungsleiter, Fred Krusch und Andreas Kaudelka, Geschäftsführer der Stadtwerke Kamp-Lintfort nahmen es gelassen. Denn das Organisationsteam war auch auf Regen vorbereitet. Viele Besucher hatten ihre Regenschirme ausgeklappt oder fanden Platz im Zirkuszelt oder unter den Pavillons. Auch beim ersten Fest von "Rundum Musik" regnete es.

Die Idee zu dem Musikevent ist während eines Berlin-Besuches des Caritasverbandes an der Hotelbar entstanden. Kreative Köpfe haben überlegt, dass es einem Altenheim gut zu Gesicht steht, auch mal außergewöhnliche Dinge zu tun.

So ist in Kooperation mit den Stadtwerken Kamp-Lintfort "Rundum Musik" entstanden - das große Musikfest im Park des St. Hedwig Hauses. Sieben Stunden unterschiedliche Musikangebote auf einer überdachten Bühne präsentiert, das ist schon etwas Besonderes. Zu Beginn fesselte der Mülheimer Chor "Lighthouse Family Choir" mit Gospels, das Xantener Big Band Orchester Niederrhein spielte Swing-, Rock- und Popklassiker. "Musik inklusive", ein Chorprojekt, in dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam singen, stellte Popklassiker vor. „Hansi Hossa“ präsentierte Songs von Elvis Rock'n'Roll-Songs aus den 50ern und Kultschlager der 70er. Den Abend schloss die deutsch-niederländische Band "Heat Wave Lite" ab.

Bis in die frühen Abendstunden dauerte das Musik- und Sommerfest in den Parkanlagen des St. Hedwig-Hauses, dass ohne Sponsoren und den Einsatz von über 100 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden hätte nicht durchgeführt werden können. Rundum 1000 Besucher fanden den Weg zur Sandstraße - und viele von ihnen freuen sich auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Rundum Musik im Caritashaus St. Hedwig!“

